

Thema:

STUDIENARBEIT FILMBILDUNTERSUCHUNG



Das Ergänzungsfach gibt Einblicke in die phantastische Welt des Filmes, und die damit verbundene Arbeit des Szenenbildners und Filmarchitekten. Ein Exkurs zum Thema Raumin szenierung für Film und Fernsehen.

Vom Entwurfs und Entwicklungsprozessen, bis zur Arbeit im Artdepartment, zeigt das Ergänzungsfach einen schnellen Abriss über dieses Berufsfeld der Architektur, der Szenografie. Die Bildsprache und das Zeichenhafte stehen im Fordergrund.

Ridley Scott:

"Der Kern der Geschichte und damit die filmische Wahrheit liegt ganz in den Bildern." und " . . . , dass man dem Zuschauer mit Kinofiguren auch Identifikationsmodelle und damit Fluchtmöglichkeiten in ein anderes Ich liefert. Filme sind alternative Lebensentwürfe. . . "
Süddeutsche Zeitung Magazin Nr.44 - 30.10.92

Jeder Film besitzt mehrere Erzählebenen. Die „Erzählung“ kommt durch die Handlung, den Dialog und die Bilder zum Ausdruck.

Die Gestaltung der Bilder, der Räume vor der Kamera für das Spiel mit den Schauspielern, ist Gegenstand der Aufgaben des Szenenbildners.

1. Die Ebene der tatsächlichen Bildsprache, der vorerst wahrgenommenen Erzählebene der Bilder.
2. Die Ebene des Dialoges der Schauspieler mit dem Publikum oder, mit einem Erzähler im „off“, der uns die Handlungsstränge und Bildfragmente verbindet, erklärt oder vorwegnimmt.
3. Die Musik, die Stimmungen untermalt, hervorhebt, verstärkt oder auf humoristische Weise ins Groteske zieht.

Die Filme bedienen sich Zeichen, die man erst nach näherem bzw. öfterem Betrachten des Filmes herausfindet, die Grundlage dafür schafft die Lehre der Semiotik. Man kann eine Systematik hinter dem Einsatz der Zeichen herausfinden.

Jedes Bild ist ein Zeichen! Natürlich sind viele Bilder unklar, geschmacklos, dumm, gewalttätig oder einfach am Thema vorbei gehend. Die beteiligten Künstler am Filmwerk sind gehalten zusammenzuarbeiten und mit ihren Mitteln genau, sorgfältig, ja liebevoll, die „richtigen“ Zeichen für das jeweilige Werk und die jeweilige Szene zu schaffen

Aufgabe:

Die Entschlüsselung der Zeichen wie z.B. der Einsatz von Farbe und des Bildaufbaues usw. ist die Aufgabe in einem der auszuwählenden Filme. Finden Sie diese vorerst unbewusste Erzählebene. Bestimmen Sie hierzu eine These.

Bearbeiten Sie dann ein bildlich darstellbares Thema aus einem angebotenen

Hier werden 3 Filme eines bekannten Regisseur angeboten und als DVD zur Verfügung gestellt.

Leistungen:

Blatt 1	-	Beschreibung des Themas, These
Blatt 2	-	Bildserie mit mindestens sechs Filmbildern als Einstellungsskizzen in der Art eines Storyboards mit kurzen Textangaben zu Handlung und evtl. Dialog nach den Notwendigkeiten der Themenwahl

Alle Blätter DIN A 3 - Querformat. Maßstab, Blattaufteilung, Schriftgrößen u. dgl. einheitlich nach Absprache.

Termine:

Ab Montag den 9.05.2011 14-tägig

Raum wird noch bekannt geben.